

Spende kommt Akustikstation zugute

Volksbank überreicht 1 000-Euro-Scheck

von Klaus Böttcher

Kirchhain. Während des Jahresempfangs der Stadt Kirchhain übergaben Vertreter der Volksbank Mittelhessen eine Spende von 1 000 Euro für die Akustikstation am Erlensee.

Kirchhains Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis, der die Ehrungen moderierte, sagte zum Naturerlebnisgebiet Erlensee: „Es ist eine besondere Einrichtung unserer Stadt, dazu ist sie noch ziemlich einmalig in der weiten Region. Dort finden Sie einen ‚Baum-des-Jahres-Pfad‘, einen ‚Jahreszeitenpfad‘, auf dem Weg dorthin folgen Sie dem ‚Skulpturenpfad‘, und ein weiteres Ziel ist die Informations- und Akustikstation.“

Preis bezeichnete die Einrichtungen als einen außerschulischen Lernort an dem der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur vermittelt werden könne. Das Ganze ist ein Projekt

der Entwicklungsgruppe Region Burgwald. Beteiligt sind die Stadt Kirchhain, das Naturinformationszentrum Amöneburg, die Alfred-Wegener-Schule und die Blindenstudienanstalt. Leider gab es Schäden durch Vandalismus und einen Brand. Neben der Erstattung durch die Versicherung ist noch ein deutlicher Geldbedarf für die technische Einrichtung erforderlich.

Deshalb freuten sich über die von Sven Werner und Sandra Nieschwitz übergebene Spende von der Volksbank Mittelhessen der Geschäftsführer der Region Burgwald Stefan Schulte und Robert Cimiotti, der die Akustikstation schon lange betreut. Das Naturerlebnis rund um den Erlensee findet in diesem Jahr besondere Bedeutung, da die Blindenstudienanstalt ihr 100-jähriges Bestehen feiert und in dem Zusammenhang die Akustikstation vermehrt nutzen wird.



Bei der Scheckübergabe: Bürgermeister Jochen Kirchner (von links), Geschäftsführer der Region Burgwald Stefan Schulte, Robert Cimiotti vom Naturerlebnis Erlensee, Sandra Nieschwitz und Sven Werner von der Volksbank Mittelhessen. Foto: Böttcher